

Die MBT2 fährt zur EMO nach Hannover

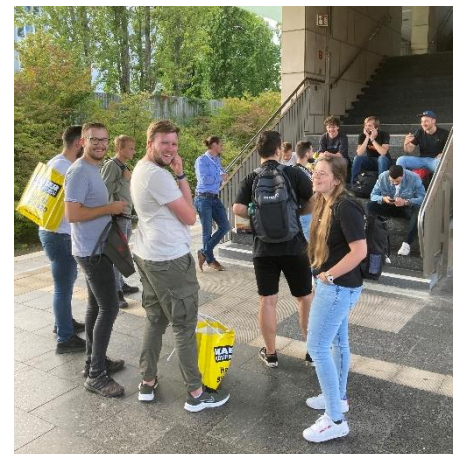
Schülerinnen und Schüler der Technikerschule informieren sich über die neuesten Trends in der Metallindustrie.



An einem sonnigen Spätseptembermorgen traf sich die MBT2 um 6.30 Uhr am Coburger Bahnhof mit Frau Wagner und Herrn Pauls, um mit dem ICE über Erfurt nach Hannover zu fahren. Das Ziel war die „Exposition Mondiale de la Machine Outil“ oder kurz EMO. Auf dieser Messe versammeln sich alle zwei Jahre die wichtigsten Akteure der Metallbearbeitungsindustrie aus der ganzen Welt, um ihre neuesten Technologien, Produkte und Lösungen zu präsentieren. Trendthemen dieses Jahr waren unter anderem Connectivity, Nachhaltigkeit, Cobots und additive Fertigung. Auch die in Coburg ansässigen Firmen, wie Kaeser, Kapp, Lasco und Waldrich waren vertreten. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank der Firma Waldrich, die uns den Eintritt zur Messe ermöglicht hat!

Wie bereits erwähnt erfolgte unsere Anreise mit der Deutschen Bahn, was komischerweise auch gut funktionierte. Unser Auftrag lautete „aggressives Benchmarking“ und „Produktpionage“ 😊. So teilten wir uns, auf dem Messegelände angekommen, in kleinere Interessensgruppen auf und starteten motiviert, um viele Eindrücke zu sammeln. Wir führten zahlreiche interessante Gespräche, knüpften hilfreiche Kontakte für unsere anstehende Projektarbeit und sammelten selbstverständlich auch Kugelschreiber ein.

Erstaunlicherweise brachte uns die Deutsche Bahn auch wieder fahrplanmäßig um 22.04 Uhr zurück nach Coburg – und das sogar in der 1.Klasse – Luxus pur!



Daniel Dauer und Johannes Schmidtkonz, MBT2
Sabine Wagner, OStRin